

„AI FOR URBAN MOBILITY“

RENAULT SOFTWARE REPUBLIQUE UND DIE REGION ÎLE-DE-FRANCE RUFEN ZU EINER KI-BASIERTEN CHALLENGE AUF

Unter dem Namen „AI for Urban Mobility“ startet die sechste offizielle Challenge von Software République, einem von der Renault Group mitgegründeten Innovationsökosystem für nachhaltige, sichere und intelligente Mobilität. Ziel des Wettbewerbs ist es, die städtische und stadtnahe Mobilität in der Region Île-de-France durch innovative Lösungen auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI) nachhaltiger zu gestalten. Dies soll unter anderem durch eine effiziente Kombination von öffentlichen Verkehrsmitteln und elektrischen City-Mobilen sowie neue Dienstleistungen rund um das Carsharing und die einfachere Nutzung von Ladestationen erfolgen. Daneben stehen Lösungen zur Optimierung der Logistik auf der letzten Meile auf dem Programm.

Die im Rahmen der Consumer Electronics Show in Las Vegas vorgestellte Challenge richtet sich in erster Linie an IT-Fachleute aus Forschung und Softwareentwicklung sowie Start-ups. Zur Realisierung ihrer Projekte stellt die Renault Group ihnen die Daten der Mobilize City-Mobile „Duo“ und „Bento“ zur Verfügung. Die beiden vollelektrischen und ultrakompakten Leichtfahrzeuge wurden speziell für die Shared Mobility von Personen und Gütern in städtischen Gebieten konzipiert. Um Fahrten in städtischen und stadtnahen Gebieten zu optimieren, können die Teilnehmenden ausserdem auf anonymisierte Daten der vernetzten Fahrzeuge der Renault Group zugreifen.

Die Jury aus Mitgliedern der sechs Software République Gründungspartner und der Region Île-de-France wird vor allem solche Lösungen auswählen, die speziell für das Gebiet rund um die Hauptstadt Paris anwendbar sind, aber auch Potenzial für andere Orte aufweisen. Die Regionalregierung erhöht das Preisgeld durch einen Zuschuss von bis zu 500'000 Euro.

ÎLE-DE-FRANCE: REGION MIT EXZELLENTER KI-INFRASTRUKTUR

Begünstigt wird die Challenge dadurch, dass die Île-de-France bereits heute weltweit eines der attraktivsten KI-Ökosysteme aufweist. Die Region zählt zu den führenden europäischen Zentren für Forschung und Entwicklung und bietet eine einzigartige Nähe zur Energie- und Finanzwirtschaft sowie zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Hinzu kommen exzellente Bedingungen für die Ausbildung wissenschaftlicher Talente.

„Die Île-de-France soll zur europäischen Leitregion für strategische Innovationen werden“, erklärt Regionalpräsidentin Valérie Pécresse. „Die Challenge soll dazu beitragen, europäische Marktführer im Bereich der industriellen KI hervorzubringen und das Potenzial der KI in den Dienst wichtiger gesellschaftlicher Anliegen zu stellen.“

„Der Gewinner der Challenge erhält einen Platz im massgeschneiderten Software République Unterstützungsprogramm und hat somit die Möglichkeit, eng mit den sechs Gründungspartnern zusammenzuarbeiten“, so Eric Feunteun, Chief Operating Officer der Software République.

„Künstliche Intelligenz und Daten gewinnen für Automobilhersteller zunehmend an Bedeutung. Wir bewegen uns von einer physischen Mobilität mit Fahrzeugen, die ausschliesslich von A nach B fahren, hin zu einer digital gestützten Mobilität, um Wege zu optimieren. Unsere künftigen Herausforderungen betreffen vier Innovationsschwerpunkte: Elektromobilität, vernetzte Mobilität, autonomes Fahren und die Entwicklung neuer Mobilitätsdienstleistungen“, sagt Luc Julia, Scientific Director der Renault Group.

DIE SOFTWARE REPUBLIQUE: EIN OFFENES INNOVATIONSÖKOLOGISCHES SYSTEM

Gegründet von der Atos, Dassault Systèmes, Orange, STMicroelectronics, Thales und der Renault Group, ist Software République ein offenes Innovationsökosystem zur Entwicklung und Vermarktung neuer Lösungen für die nachhaltige Mobilität. Seit der Gründung im April 2021 hat Software République bereits fünf Challenges mit Innovatoren aus der ganzen Welt durchgeführt. Daraus gingen elf Start-ups hervor, darunter Geoflex, Vianova, Wattpark und Basemark.

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group prägt die Neuausrichtung der Mobilität entscheidend mit. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung umfasst die Renault Group vier sich ergänzende Marken: Mit Renault, Dacia, Alpine und Mobilize bietet sie ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt rund 111'000 Mitarbeiter, die jeden Tag danach streben, dass Mobilität die Menschen einander näher bringt. Die Renault Group hat die Herausforderungen der Mobilität angenommen und zielt auf einen ehrgeizigen Wandel, der Werte schafft. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an wettbewerbsfähigen, erschwinglichen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Group das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden. <https://www.renaultgroup.com/en/>

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2021 wurden mehr als 19'850 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Hybrid-Versionen von Arkana, Megane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile 193 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 213 Standorten anbieten.

PRESSEKONTAKT RENAULT SUISSE

Karin Kirchner
+41 44 777 02 48
Karin.kirchner@renault.com